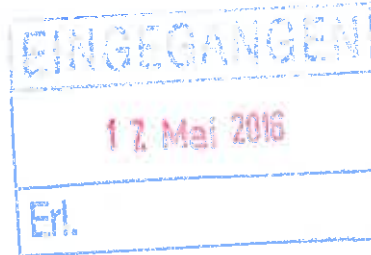


ZDF · 55100 Mainz

Verband der Restauratoren e.V.
Herrn Dr. Jan Raue
Haus der Kultur
Weberstr. 61

53113 Bonn



Dr. Thomas Bellut
Intendant

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

12000

10.05.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Raue,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21. April, in dem Sie die Darstellung des Berufsbildes Restaurator/Restauratorin in unserer Sendung „kaputt und zugenäht...“ kritisieren. Gerne möchte ich Ihnen hiermit antworten und Sie zugleich darüber informieren, dass der Fernsehratsvorsitzende sowie die von Ihnen angeschriebenen Mitglieder des ZDF-Fernsehrates eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis erhalten.

Der Fokus der Sendung „kaputt und zugenäht...“ liegt auf der Reparatur beschädigter Lieblingsstücke, mit denen die Besitzer oftmals eine besondere Erinnerung verbinden. Diese Exponate sind in der Regel Gegenstände, die anderenfalls keine Reparatur erfahren würden. Durch unsere Experten, darunter eine staatlich geprüfte Restauratorin und Kunsthistorikerin, ist eine sachverständige Einschätzung und fachgerechte Bearbeitung gewährleistet. Dadurch wird einer Zerstörung der Exponate vorgebeugt.

Auf die Preisgestaltung in der Sendung nehmen wir keinen Einfluss. Diese erfolgt zwischen Protagonisten und Profis. Alle Profis haben erklärt, dass die Einnahmen aus den Reparaturen ordnungsgemäß dokumentiert, gebucht und somit steuerlich erfasst werden. Wie bei Verbrauchergeschäften üblich handelt es sich um Bruttopreise inklusive Mehrwertsteuer. Diese wird von den Profis selbständig abgeführt.

Das ZDF hat eine lange programmliche Tradition der filmischen Begleitung von Maßnahmen zum Erhalt der Kunst- und Kulturgüter in Deutschland und über die Grenzen hinaus. Dabei stehen im Programm nicht nur die historischen Schätze, sondern immer auch die Menschen im Mittelpunkt, die sich um den Erhalt verdient machen.



Im Rahmen der Unterhaltungssendung „kaputt und zugenäht...“ ist es jedoch weder unsere Intention noch handelt es sich um das geeignete Sendungsformat, um einen dokumentarisches Bild des Berufes der Restauratorin/des Restaurators zu vermitteln. Trotzdem bietet „kaputt und zugenäht...“ die Möglichkeit, auch Menschen auf leicht zugängliche Art und Weise für einen nachhaltigeren Umgang mit verschiedensten Gegenständen zu begeistern.

Ich danke Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Raue, für die kritische Begleitung unserer Sendung. In der Hoffnung, unsere Überlegungen mit meinen Ausführungen verdeutlicht zu haben, würde ich mich freuen, wenn Sie und die Mitglieder Ihres Verbandes dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und durchaus kritische Zuschauer erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Bellut', with a long, thin vertical stroke extending upwards from the end of the signature.

Dr. Thomas Bellut